

Hochschulübergreifende Stärkung der Informatikdidaktik auf Sekundarstufe I

Medienmitteilung, 6. Februar 2019

Die Pädagogischen Hochschulen Schwyz und Luzern sowie die Hochschule Luzern – Informatik bauen ihr gemeinsames Engagement für die Stärkung der Informatikdidaktik aus. Mit finanzieller Unterstützung der Hasler Stiftung richten sie eine Professur für Informatikdidaktik auf der Sekundarstufe I ein. Erwartet werden bedeutsame Impulse für die Bildungslandschaft in der deutschsprachigen Schweiz und darüber hinaus.

Im Rahmen ihrer Bildungsförderung hat die Hasler Stiftung, welche Informations- und Kommunikationstechnologien auf dem Werkplatz Schweiz fördert, im Frühjahr 2018 je eine Professur für Informatikdidaktik in der Romandie und in der Deutschschweiz ausgeschrieben. Mit der Professur in der Deutschschweiz sollen Schulen und Lehrpersonen der Sekundarstufe I darin gestärkt werden, den Schülerinnen und Schülern die Grundlagen der Informatik, die Anwendung von Hard- und Software sowie die Nutzung des Computers für das Lernen in allen Fächern zu vermitteln. Die Pädagogische Hochschule Schwyz (PHSZ), die Pädagogische Hochschule Luzern (PH Luzern) und das Departement Informatik der Hochschule Luzern (HSLU) haben sich auf diese mit zwei Millionen Franken für fünf Jahre dotierte Stiftungsprofessur beworben und in einem kompetitiven Verfahren den Zuschlag erhalten.

Bestehendes Engagement wird ausgebaut

Mit der Professur können die drei Hochschulen ihr gemeinsames Engagement in der Aus- und Weiterbildung der Sekundarlehrpersonen zur Informatikdidaktik intensivieren sowie weiterführende Forschungs- und Entwicklungsprojekte lancieren. Der Masterstudiengang für Fachdidaktik Medien und Informatik, den sie seit 2018 zusammen mit der Universität Zürich anbieten, ermöglicht es ihnen, zentrale Multiplikatoren der Informatikdidaktik in der ganzen Deutschschweiz zu erreichen. Zudem sind die Pädagogischen Hochschulen für die Ausbildung (PH Luzern) und die Weiterbildung (PH Luzern, PHSZ) der Informatikdidaktik von Sekundarlehrpersonen verantwortlich. Weil sich alle drei Hochschulen schon länger im Themenbereich profiliert engagieren, kann die neue Professur gut in bestehende Strukturen integriert und die Verbindung mit den Schulen und weiteren Fachpersonen sichergestellt werden. Dies ermöglicht einen raschen und gleichzeitig langfristig angelegten Aufbau.

Wertvolle Synergien für die Praxis

Die Leitung sowie die Mitarbeitendenstellen für die Stiftungsprofessur Informatikdidaktik S1 sollen öffentlich ausgeschrieben und bereits auf den Sommer 2019 besetzt werden. Die Freude bei den Hochschulen ist gross. «Der Ausbau unseres Engagements für diesen Themenbereich war sowieso geplant gewesen. Mit der Kooperation und der finanziellen Unterstützung ergeben sich erfreuliche

Synergien, die den Hochschulen und letztlich vor allem der Praxis zugutekommen», stellt Silvio Herzog, Rektor der PHSZ, fest.

Weitere Auskünfte:

Prof. Dr. Silvio Herzog, Rektor der Pädagogischen Hochschule Schwyz
silvio.herzog@phsz.ch, Tel. 041 859 05 95 (direkt)

Dr. Matthias Kaiserswerth, Geschäftsführer Hasler Stiftung
matthias.kaiserswerth@haslerstiftung.ch, Tel. 031 381 41 41